Wahlperiode 2014 - 2019



Beschlussvorlage

Nummer: 2015/027 Datum: 24.02.2015

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	2015/026
Einreicher	SPD/ FWO-Fraktion

Beratungsfolge	Terminplan	Status
Stadtverordnetenversammlung	12.03.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss Soziales, Bildung, Kultur und Sport	26.03.2015	öffentlich vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	30.04.2015	öffentlich vorberatend

Antragsgegenstand

Beschlussantrag

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kita-Bedarfsplanung bereits im Jahr 2015/2016 fortzuschreiben. Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird der Entwurf der Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung im ersten Halbjahr 2016 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Mit der Erarbeitung der Planung wird ein externes geeignetes Beratungsunternehmen beauftragt. Die Haushaltsmittel sind entsprechend sicherzustellen.

Beschlussbegründung

Die derzeitige Kita-Bedarfsplanung aus dem Jahr 2011 muss aus unserer Sicht überarbeitet und auf zukünftige Bedarfe angepasst werden. Aufgrund der Bedarfsplanung aus 2011 sind über 100 zusätzliche Krippen- und Kitaplätze geschaffen worden. Nach unserer Einschätzung sind die bisher erhobenen Daten für Kapazitäten in Teilen veraltet und auch die Prognosen bzgl. des Bevölkerungswachstums und anderer Parameter haben sich verändert. Diese müssen angepasst werden, um den zusätzlichen Bedarf an Betreuungskapazitäten und dem damit in Zusammenhang stehenden Personalbedarf in den nächsten Jahren festzustellen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Veröffentlichungen im Februar 2015 seitens der Stadtverwaltung zum Bevölkerungswachstum und der Anzahl von Geburten in den zurückliegenden Jahren.

Um den Rechtsanspruch der Kinder auf einen Betreuungsplatz gewährleisten zu können, müssen ausreichend Betreuungsplätze sowohl im Kita- als auch im Krippenbereich zur Verfügung stehen. Es ist notwendig, die Planung umgehend auf den neuesten Stand zu bringen, um rechtzeitig auf veränderte Bedarfe reagieren zu können. Dies ermöglicht der Stadt Velten in absehbarer Zeit notwendige Investitionen planen zu können und sich weiterhin als familienfreundliche Kommune zu etablieren.

Finanzielle Auswirkungen							
			keine haushaltsmäßige Berührung				
Kosten	Haushaltsstelle	HH-Jahr 2015	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: Euro				
Velten, den 24	.02.15						
Fraktionsvorsitzend	er SPD/FWO-Fraktion						